



BERNINA Q 16

Bedienungsanleitung





Liebe BERNINA Kundin, lieber BERNINA Kunde,

Herzliche Gratulation! Sie haben sich für BERNINA entschieden und damit für ein Produkt, das Sie über Jahre begeistern wird. Seit über 100 Jahren legt unser Familienunternehmen grössten Wert auf zufriedene Kundschaft. Mir ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen Schweizer Entwicklung und Präzision in höchster Vollendung, zukunftsgerichtete Nähtechnologie und einen umfassenden Kundenservice zu bieten.

Die Maschinen der BERNINA Q Serie sind hochmoderne Modelle, bei deren Entwicklung neben höchsten Ansprüchen an Technik und Bedienerfreundlichkeit auch das Produktdesign im Vordergrund stand. Schliesslich verkaufen wir unsere Produkte an kreative Menschen wie Sie, die nicht nur hohe Qualität, sondern auch Form und Design schätzen.

Geniessen Sie das kreative Quilten mit Ihrer neuen BERNINA Q 16 und informieren Sie sich über das vielfältige Zubehör unter www.bernina.com. Auf unserer Homepage finden Sie ausserdem viele inspirierende Näh- und Quiltideen.

Über weitere Dienstleistungs- und Serviceangebote informiert Sie gerne unser gut geschulter BERNINA Fachhandel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA Langarm.

H.P. Ueltschi

Inhaber

BERNINA International AG

CH-8266 Steckborn



Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	6	Unterfadenspannung einstellen	32
Wichtige Hinweise	8	Spulenkapsel einlegen	33
1 My BERNINA	10	Füllstand Unterfaden	34
1.1 Einführung	10	2.7 Oberfaden	34
1.2 Willkommen in der Welt von BERNINA	10	Einfädeln vorbereiten	34
1.3 Maschine	12	Oberfaden einfädeln	35
Übersicht vorne links	12	Zwillingsnadel einfädeln	39
Übersicht vorne rechts	13	3 Einstellungen	44
Übersicht hinten rechts	14	3.1 Übersicht Setup-Programm	44
1.4 Mitgeliefertes Zubehör	15	3.2 Sprache wählen	44
1.5 Software	17	3.3 Bildschirm einrichten	45
Softwarebedienung	17	Bildschirm personalisieren	45
Home-Bildschirm	19	Bildschirmhelligkeit einstellen	46
Nähbildschirm	19	3.4 Nählicht einstellen	46
Hilfe aufrufen	20	3.5 Töne einstellen	47
Tutorial aufrufen	20	3.6 Nadel-Laserpointer einstellen	48
eco-Modus verwenden	20	3.7 Überwachungsfunktionen einrichten	48
Rechner verwenden	20	3.8 Vernähstiche einstellen	49
Stichzähler zurückstellen	20	3.9 Oberfadenspannung einstellen	49
2 Maschine einrichten	22	3.10 Benutzerprofile verwalten	50
2.1 Anschluss und Einschalten	22	3.11 Benutzerprofil wählen	51
Maschine anschliessen	22	3.12 Quiltmodi	51
Maschine ein- und ausschalten	22	3.13 Gesamtstichzahl anzeigen	52
2.2 Garnrollenhalter montieren	22	3.14 Händlerdaten eintragen	52
2.3 Fussanlasser	24	3.15 Servicedaten speichern	53
Fussanlasser anschliessen	24	3.16 Werkseinstellung wiederherstellen	54
Fersendruck programmieren	24	4 Tipps für problemloses Quilten	55
Einzelstich/Vernähen-Funktion mit Fussanlasser verwenden	25	4.1 Stoff	55
KickStart-Funktion verwenden	25	4.2 Faden	55
2.4 Nähfuss	26	4.3 Nadel	55
Nähfuss heben und senken	26	4.4 Fadenablaufscheibe verwenden	57
Nähfuss wechseln	27	4.5 Spulennetz verwenden	57
2.5 Nadel und Stichplatte	27	5 Quiltvorbereitungen	58
Nadelstopp oben/unten einstellen	27	5.1 Nähprobe	58
Nadel heben und senken	27		
Nadel wechseln	28		
Stichplatte wechseln	28		
2.6 Unterfaden	29		
Unterfaden aufspulen	29		
Unterfaden einfädeln	31		

6	Praktisches Qilten	59
6.1	Standardvorgehen beim Qilten	59
6.2	Maschine starten und stoppen	59
6.3	Geschwindigkeit regeln	59
7	Pflege und Wartung	60
7.1	Firmware	60
	Softwareversion prüfen	60
	Firmware aktualisieren	60
	Service-Programm aufrufen	61
7.2	Maschine	62
	Bildschirm reinigen	62
	Bildschirm kalibrieren	62
	Spulenkapsel reinigen	63
	Greifer reinigen	64
	Maschine ölen	65
7.3	Quilttisch	66
	Reinigung und Pflege	66
	Tisch verschieben oder transportieren	66
8	Fehler und Störungen	67
8.1	Fehlermeldungen	67
8.2	Störungsbehebung	69
9	Technische Daten	72
10	Lagerung und Entsorgung	73
10.1	Maschine lagern	73
10.2	Maschine entsorgen	73
11	Anhang	74
11.1	Unterfadenmenge	74
	Index	76



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Gebrauch Ihrer Maschine. Lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

GEFAHR!

Zum Schutz gegen elektrischen Schlag:

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Nach Gebrauch die Maschine immer vom Stromnetz trennen.

Zum Schutz gegen LED-Strahlung:

- LED-Lampe nicht direkt mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten. Die LED-Lampe entspricht der Schutzklasse 1M.
- Wenn die LED-Lampe beschädigt oder defekt ist, BERNINA Fachhändler kontaktieren.

WARNUNG

Zum Schutz gegen Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlag oder Verletzungen von Personen:

- Diese Maschine darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden.
- Maschine nicht im Freien verwenden.
- Die Maschine nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
- Diese Maschine kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn Sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Maschine unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Diese Maschine nicht benutzen, falls Kabel oder Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht störungsfrei funktioniert, sie fallengelassen oder beschädigt wurde oder sie ins Wasser gefallen ist. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen BERNINA Fachgeschäft in Verbindung und vereinbaren Sie das weitere Vorgehen.
- Nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.

- Diese Maschine nicht benutzen, wenn Lüftungsschlitze blockiert sind. Halten Sie alle Lüftungsschlitze frei von Fusseln, Staub- und Stoffrückständen.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
- Immer den Fussanlasser des Typs LV1 mit der BERNINA Q 16 verwenden.
- Die Maschine nicht benutzen, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
- Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel wechseln, Unterfaden einfädeln oder Nähfuß wechseln – Hauptschalter auf «0» stellen.
- Keine krummen Nadeln benutzen.
- Immer eine originale BERNINA Stichplatte benutzen. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Zum Ausschalten den Hauptschalter auf «0» stellen und den Netzstecker herausziehen. Dabei immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
- Netzstecker herausziehen, wenn Abdeckungen entfernt oder geöffnet werden, wenn die Maschine geölt wird oder andere in dieser Bedienungsanleitung erwähnte Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- Diese Nähmaschine ist doppeltisoliert (ausgenommen USA und Kanada). Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Beachten Sie den Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte.



Wichtige Hinweise

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine.

- Die Bedienungsanleitung der Maschine an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- Bei Weitergabe der Maschine an Dritte, die Bedienungsanleitung der Maschine beilegen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihre BERNINA Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Quilten von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. BERNINA übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

Ausstattung und Lieferumfang

In dieser Anleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und Zubehöre müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen. Erwähntes oder gezeigtes Zubehör, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist, können Sie als Sonderzubehör bei einem BERNINA Fachhändler erwerben. Weiteres Zubehör finden Sie unter www.bernina.com.

Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich Ausstattung der Maschine und Lieferumfang jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Wartung doppeltisolierter Produkte

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».



Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

Umweltschutz

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie ununterbrochen verbessern.



Die Maschine ist mit dem Symbol des durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Maschine nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Durch eine unsachgemässe Entsorgung können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und damit in unsere Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Die Maschine muss bei einer nahegelegenen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder bei einer Annahmestelle für die Wiederverwendung der Maschine kostenfrei zurückgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Beim Neukauf einer Maschine ist der Händler verpflichtet, die alte Maschine kostenfrei zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Sofern die Maschine personenbezogene Daten enthält, sind Sie vor der Rückgabe der Maschine selbst für die Löschung der Daten verantwortlich.

Symbolerklärung



Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Tipps der BERNINA **Quiltexpertinnen** finden Sie neben diesem Symbol.



1 My BERNINA

1.1 Einführung

Mit Ihrer BERNINA Q 16 lassen sich grossformatige Quiltprojekte erstellen.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung finden Sie auf Ihrer Maschine 2 Hilfsprogramme:

- Das **Tutorial** gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Quiltens (siehe Seite 20).
- Das **Hilfe-Programm** enthält Erklärungen der Softwarefunktionen direkt am Bildschirm (siehe Seite 20).

Neben dieser Bedienungsanleitung liegt Ihrer Maschine auch der Zubehörkatalog bei, in welchem Sie weiteres Zubehör zum Quilten finden.

Die aktuelle Version Ihrer Bedienungsanleitung sowie viele weitere Informationen rund um das Nähen und Quilten finden Sie auf unserer Webseite www.bernina.com.

Ihre BERNINA Q 16 muss wegen ihrer Grösse auf einem speziellen Quilttisch verwendet werden. Montageanleitungen der Maschine auf dem Quilttisch finden Sie ebenso auf unserer Webseite www.bernina.com.

1.2 Willkommen in der Welt von BERNINA

Made to create, so lautet der Slogan von BERNINA. Nicht nur mit unseren Maschinen unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Ideen. Über die unten aufgeführten Angebote bieten wir Ihnen darüber hinaus jede Menge Anregungen und Anleitungen für Ihre kommenden Projekte sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten auszutauschen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

BERNINA YouTube Channel

Auf YouTube bieten wir Ihnen eine grosse Auswahl an Anleitungsvideos und Hilfestellungen zu den wichtigsten Funktionen unserer Maschinen an. Auch zu vielen Füssen finden Sie ausführliche Erklärungen, so dass Ihre Projekte ein voller Erfolg werden.

<http://www.youtube.com/BerninaInternational>

Verfügbar in den Sprachen Englisch und Deutsch.

inspiration – das Nähmagazin

Sie suchen Ideen, Schnittmuster und Anleitungen für tolle Projekte? Dann ist das BERNINA Magazin «inspiration» genau das Richtige für Sie. Die «inspiration» bietet Ihnen viermal jährlich tolle Näh-, Quilt- und Stickideen. Von saisonalen Modetrends über trendige Accessoires und praktische Tipps bis hin zu originellen Dekorationen für Ihr Zuhause.

<http://www.bernina.com/inspiration>

Das Magazin ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Holländisch und Französisch erhältlich. Nicht in allen Ländern verfügbar.

BERNINA Blog

Raffinierte Anleitungen, kostenlose Schnittmuster und Stickvorlagen sowie viele neue Ideen: All das finden Sie jede Woche neu im Blog von BERNINA. Unsere Experten/-innen zeigen wertvolle Tipps und erklären Schritt für Schritt, wie Sie zum gewünschten Ergebnis kommen. In der Community können Sie eigene Projekte hochladen und sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten austauschen.

<http://www.bernina.com/blog>

Verfügbar in den Sprachen Englisch, Deutsch und Holländisch.

BERNINA Social Media

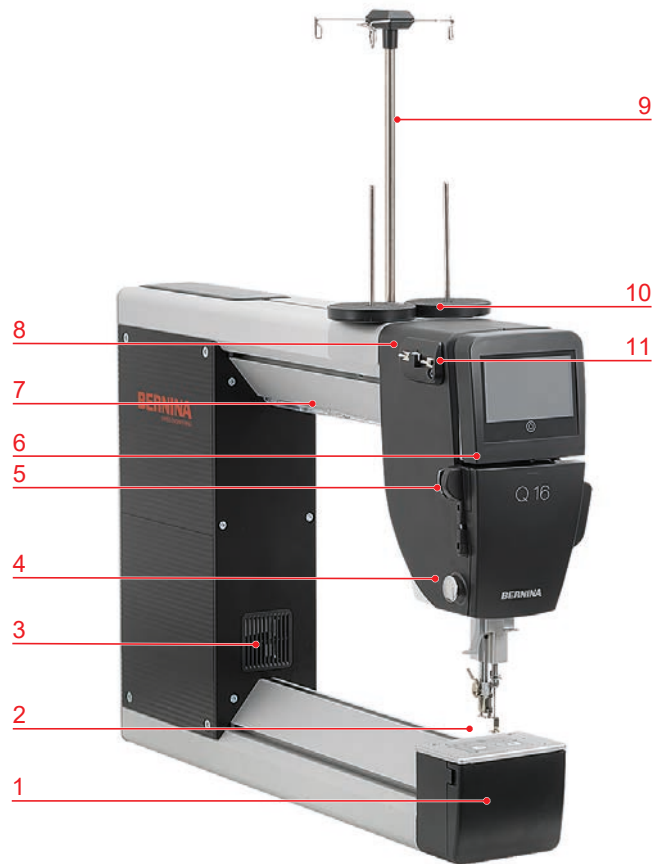
Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über Events, spannende Projekte sowie Tipps und Tricks rund ums Nähen, Quilten und Sticken. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, Ihnen das eine oder andere Highlight aus der Welt von BERNINA zu zeigen.

<http://www.bernina.com/social-media>



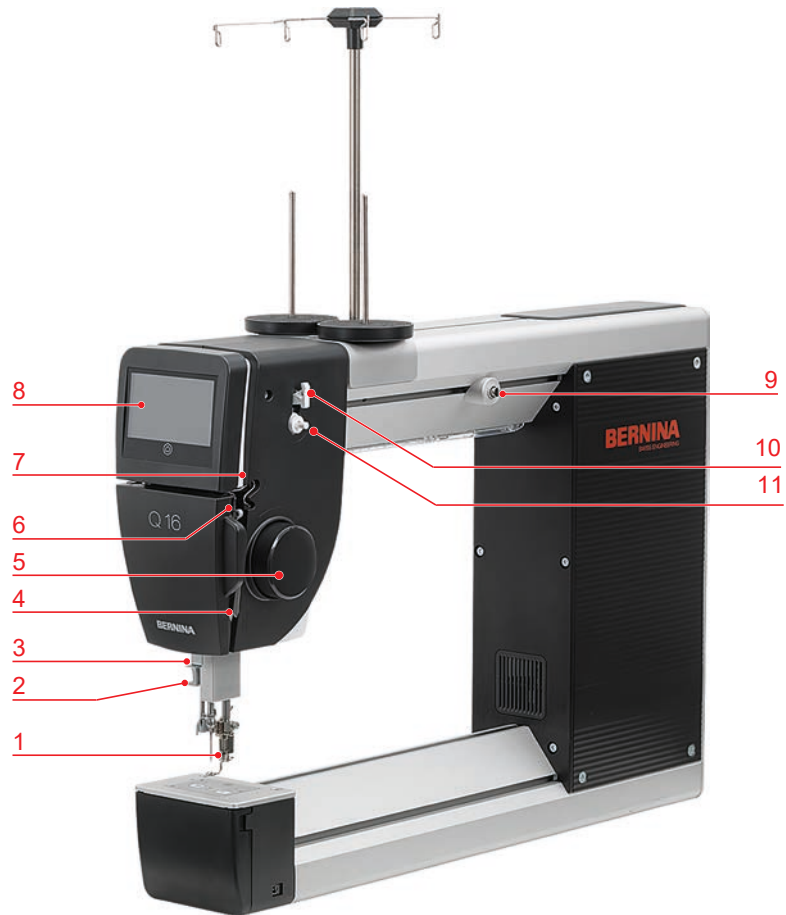
1.3 Maschine

Übersicht vorne links



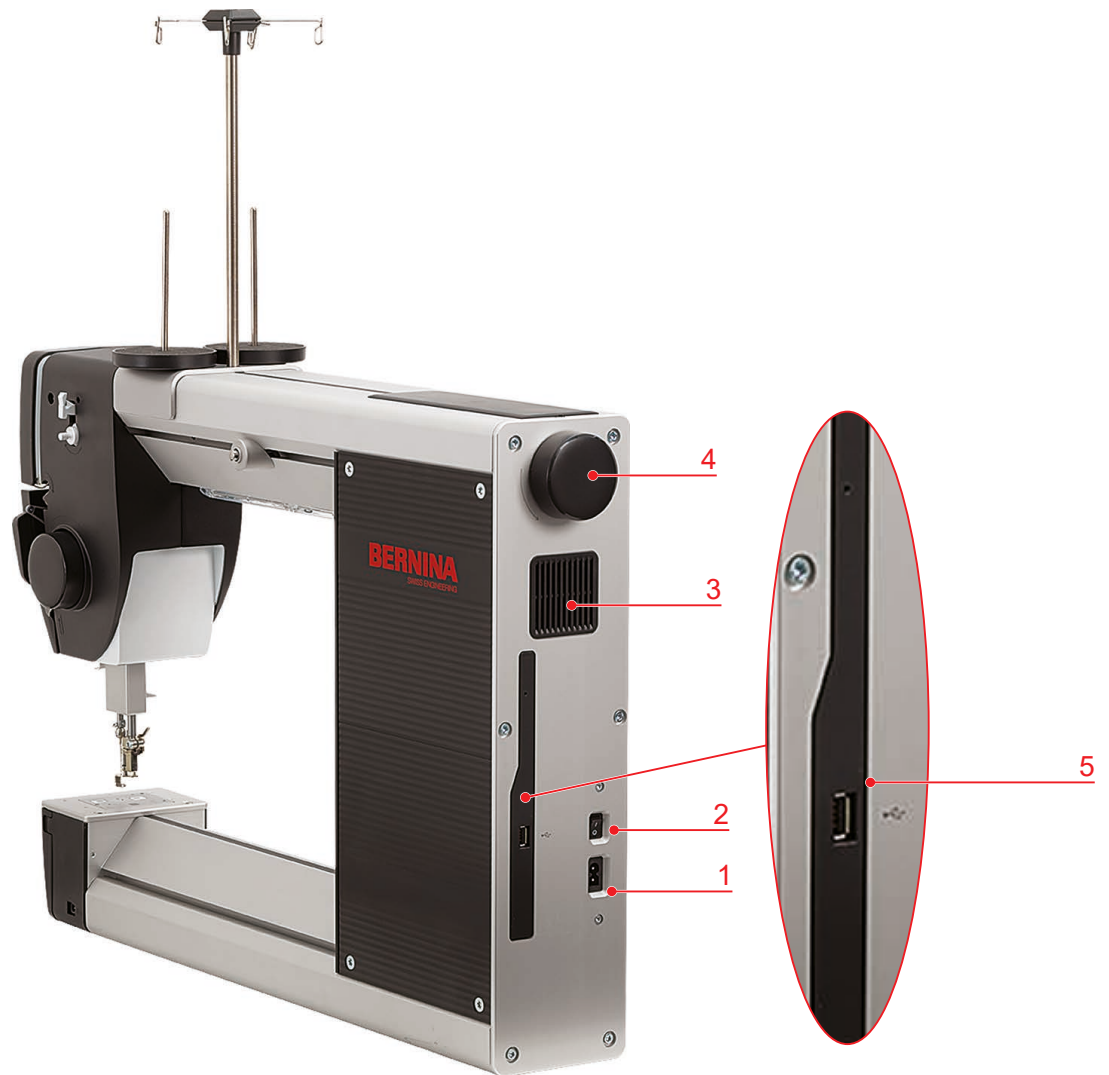
- | | | | |
|---|----------------------|----|-------------------------------|
| 1 | Greiferdeckel | 7 | Nählicht |
| 2 | Stichplatte | 8 | Fadenführung, oben, links |
| 3 | Lüftungsschlitze | 9 | Fadenführungsstange, mit Ösen |
| 4 | Fadenschneider | 10 | Garnrollenhalter |
| 5 | Fadenführung, unten | 11 | Fadenführung, oben, rechts |
| 6 | Fadenführungsschlitz | | |

Übersicht vorne rechts



- | | | | |
|---|----------------|----|------------------|
| 1 | Nähfuß | 7 | Fadenführung |
| 2 | Nadeinfädler | 8 | Bildschirm |
| 3 | Fadenführung | 9 | Fadenvorspannung |
| 4 | Fadenregulator | 10 | Fadenschneider |
| 5 | Handrad, vorn | 11 | Spuleinheit |
| 6 | Fadengeber | | |

Übersicht hinten rechts















- 1 Anschluss, Netzkabel
- 2 Hauptschalter
- 3 Lüftungsschlitze

- 4 Handrad, hinten
- 5 Anschluss, USB-Kabel

1.4 Mitgeliefertes Zubehör

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Zubehörbox	Zum Aufbewahren des mitgelieferten Zubehörs sowie Sonderzubehörs.
	Stopfuss #9	Zum Freihandquiltten und Reparieren von Löchern. Zum Freihandsticken und Konturenquiltten.
	Fadenschmiereinheit	Zum Verbessern der Stichqualität bei der Arbeit mit Metallic-Fäden und bei Verwendung von Klebesprays oder aufbügelbaren Vliesen.
	Silikonöl	Zum Füllen der Fadenschmiereinheit.
	Fadenablaufscheibe	Für ein gleichmässiges Ablaufen des Fadens von der Garnrolle. Zum Fixieren kleiner Garnrollen auf dem senkrechten Garnrollenhalter.
	Spule 6 Stück, 1 in der Maschine	Zum Aufspulen des Unterfadens.
	Garnrollenstabilisator 2 Stück	Für besseren Halt grosser Garnrollen auf dem senkrechten Garnrollenhalter. Zum Vermeiden von Vibrationen der Garnrolle.
	Pfeiltrenner	Zum Auftrennen von Nähten.
	Spulennetz	Zum gleichmässigen Fadenabzug von grossen Garnrollen.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Nadeln 130/705 H PRO 100 5 Stück	Für alle gängigen Anwendungen.
	Manuelle Einfädelhilfe	Zum Einfädeln der Zwillingsnadel.
	Schraubendreher, rot	Zum Einstellen der Fadenspannung der Spule.
	Schraubendreher, sechskant	Zum Wechseln der Nadel.
	Schraubendreher, Torx T25	Für die Montage des Garnrollenhalters.
	Pinsel	Zum Reinigen des Greiferbereichs.
	Microfaser-Reinigungstuch	Zum Reinigen des Bildschirms.
	Madenschraube (Ersatz)	Zum Befestigen der Nadel.
	Nähmaschinen-Öl	Zum Ölen der Maschine.
	Messgerät für Unterfadenspannung	Zum Messen und Einstellen der Unterfadenspannung.
	Netzkabel	Zum Verbinden der Maschine mit dem Stromnetz.
	Fussanlasser	Zum Starten und Stoppen der Maschine. Zum Regeln der Nähgeschwindigkeit im manuellen Modus.

1.5 Software







Softwarebedienung

Der berührungssensitive Bildschirm lässt sich mit dem Finger oder dem Eingabestift bedienen.



Tippen: Kurzes Antippen eines Elements.

Ziehen: Antippen des Bildschirms und langsam in eine Richtung bewegen, z. B. zum Hoch- und Runterscrollen.

Navigation

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	«Home»	Zwischen dem «Home-Bildschirm» und «Nähbildschirm» wechseln.
	Navigationspfad	Eine vorherige Menüebene anzeigen.
	«Schliessen»	Das Fenster schliessen.
	Mehr	Weitere Funktionen oder Informationen anzeigen.
	Weiter	Eine Anzeige weiterblättern.
	Zurück	Eine Anzeige zurückblättern.

Funktionen aktivieren/deaktivieren

Abbildung	Element	Status
	Schalter	Funktion ist aktiviert.
		Funktion ist deaktiviert.

Werte anpassen


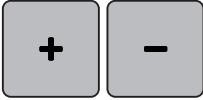

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Schieberegler	Den Wert mit dem Regler einstellen. Den Wert durch Antippen des kleinen Punktes auf den Grundwert zurückstellen.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Felder «Plus» / «Minus»	Den Wert mit «Plus» erhöhen, mit «Minus» reduzieren.
	Gelbe Umrahmung	Anzeige, dass der eingestellte Wert vom Standardwert abweicht. Den Wert durch Antippen auf den Grundwert zurückstellen.

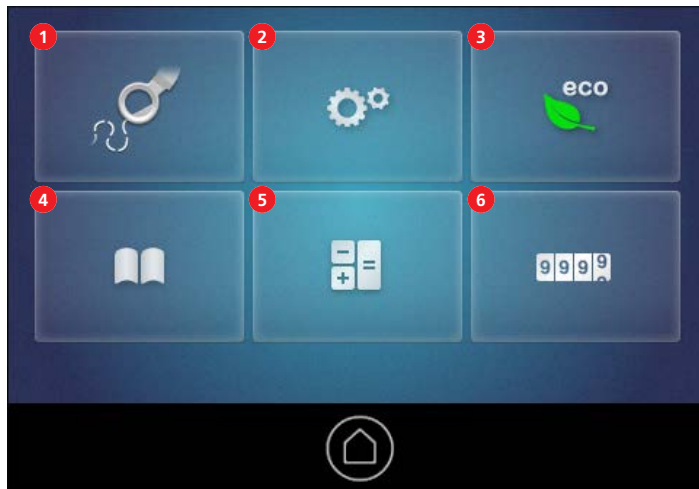
Text und Zahlen eingeben

Zur Eingabe von Zahlenwerten oder Text wird eine entsprechende Tastatur angezeigt.



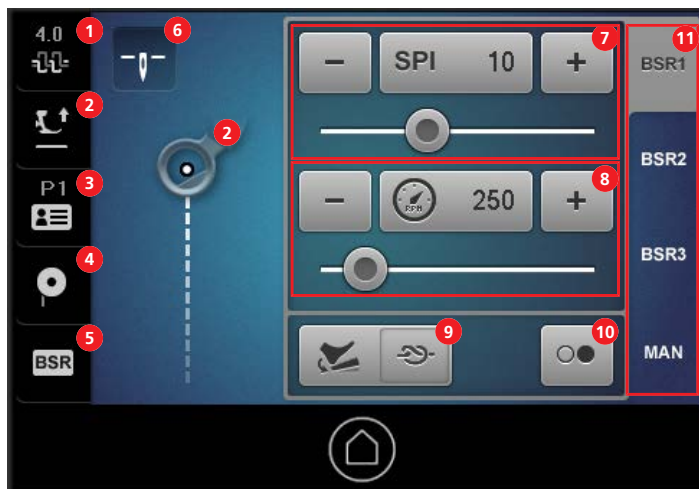
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Eingabefeld	Anzeige der Eingabe. Mit einem Antippen alle eingegebenen Zeichen löschen.
	«Löschen»	Das letzte Zeichen löschen.
	«Kleinschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Kleinschrift anzeigen.
	«Grossschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Grossschrift anzeigen.
	«Zahlen und mathematische Zeichen»	Die verfügbaren Zahlen und mathematischen Zeichen anzeigen.
	«Sonderzeichen»	Die verfügbaren Sonderzeichen anzeigen.
	«Bestätigen»	Die Eingabe bestätigen und das Untermenü verlassen.
	«Abbrechen»	Die Eingabe abbrechen und das Ansichtsfenster schliessen.

Home-Bildschirm



- | | | | |
|---|------------------|---|---------------|
| 1 | «Nähbildschirm» | 4 | «Tutorial» |
| 2 | «Setup-Programm» | 5 | «Rechner» |
| 3 | «eco-Modus» | 6 | «Stichzähler» |

Nähbildschirm



- | | | | |
|---|---------------------------|----|------------------------------|
| 1 | «Oberfadenspannung» | 7 | «Stiche per Inch» |
| 2 | «Nähfuss heben/senken» | 8 | «Grundstichgeschwindigkeit» |
| 3 | «Benutzerprofil» | 9 | «Programmierbare Funktionen» |
| 4 | «Füllung Unterfadenspule» | 10 | «KickStart»-Funktion |
| 5 | «BSR» | 11 | «Quiltmodi» |
| 6 | «Nadelstopp oben/unten» | | |

Hilfe aufrufen

Die Hilfe enthält Informationen zu einem gewählten Objekt auf dem Bildschirm.



- > Fenster oder Funktion aufrufen, zu dem Hilfe benötigt wird.
- > «Home» doppelklicken.
- > Objekt antippen, zu dem Hilfe benötigt wird.
 - Hilfe zum gewählten Objekt wird angezeigt.

Tutorial aufrufen

Das Tutorial enthält Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Quiltens und der Maschine.



- > «Home» antippen.



- > «Tutorial» antippen.
- > Gewünschtes Thema wählen.
- > Längere Texte nach oben schieben.

eco-Modus verwenden

Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann die Maschine in den Energiesparmodus versetzt werden. Der Bildschirm ist gesperrt und die Maschine kann nicht gestartet werden.



- > «Home» antippen.



- > «eco-Modus» antippen.
 - Bildschirm und Nählicht schalten sich aus.



- > Um den Energiesparmodus zu verlassen, «Home» antippen.
 - Maschine ist wieder betriebsbereit.

Rechner verwenden

Der Rechner lässt sich für verschiedene Berechnungen verwenden.



- > «Home» antippen.



- > «Rechner» antippen.
 - Ein Rechner mit Standardfunktionen wird angezeigt.

Stichzähler zurückstellen

Mit dem Stichzähler lässt sich die Anzahl Stiche eines Quiltprojekts zählen.



- > «Home» antippen.

2 Maschine einrichten

2.1 Anschluss und Einschalten

Maschine anschliessen

- > Den Gerätestecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss der Maschine einstecken.
- > Den Netzstecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

Nur für USA und Kanada

Die Maschine hat einen polarisierten Netzstecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern, kann der Netzstecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt, den Netzstecker umdrehen. Wenn der umgedrehte Netzstecker immer noch nicht passt, muss eine entsprechende Steckdose installiert werden. Kontaktieren Sie einen Elektriker. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden.

Maschine ein- und ausschalten

- > Um die Maschine einzuschalten, Hauptschalter auf «I» stellen.
- > Um die Maschine auszuschalten, Hauptschalter auf «O» stellen.

2.2 Garnrollenhalter montieren

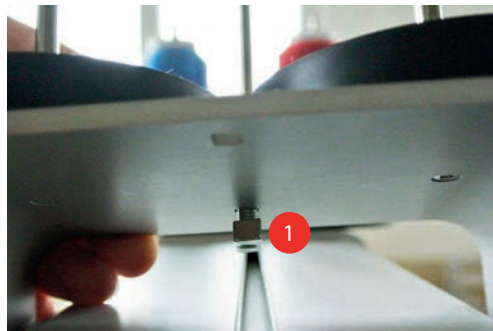
Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Garnrollenhalter
- Aufsatz Fadenösen
- Schraubendreher, Torx T25

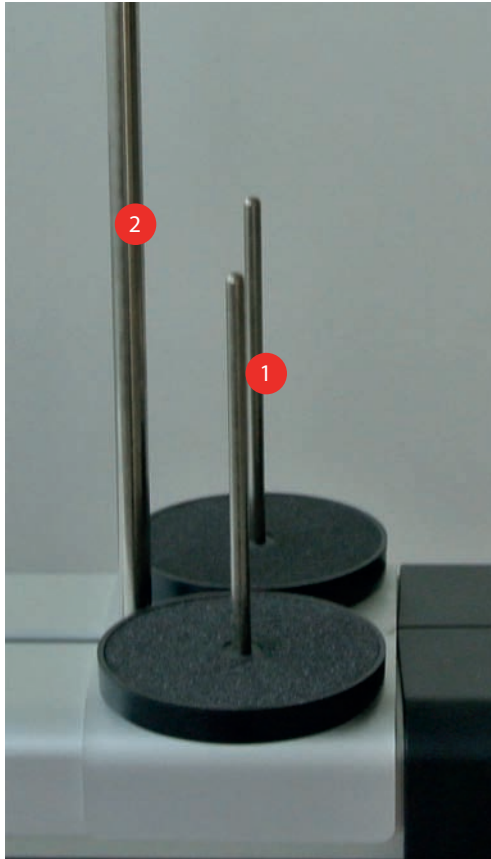
- > Aufsatz mit den Fadenösen so im Schlitz der Fadenführungsstange montieren, dass sich der Arm mit den zwei Fadenösen (1) über dem linken Stift (2) befindet.



- > Schraube zwischen den Stiften so drehen, dass sich die Mutter (1) in die Nut einsetzen lässt.



- > Den Garnrollenhalter so auf der Maschine platzieren, dass sich die beiden Stifte (1) vor der Fadenführungsstange (2) befinden.



- > Den Garnrollenhalter nach vorne schieben, bis er am Gehäuse der Maschine anliegt.
- > Schraube (1) festziehen.



2.3 Fussanlasser

Fussanlasser anschliessen

- > Kabel des Fussanlassers auf die gewünschte Länge ausrollen.



- > Kabel des Fussanlassers in den Anschluss (1) einstecken.

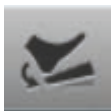


- > Fussanlasser unter dem Tisch platzieren.

Fersendruck programmieren

Der Fersendruck des Fussanlassers lässt sich mit Funktionen wie «Nadel heben/senken», «Nähfuss heben/senken» oder «Einzelstich/Vernähen» programmieren.

- > Maschine einschalten und warten, bis sie gestartet ist.
- > «Programmierbare Funktionen» antippen.



> Gewünschte Funktion für den Fersendruck wählen.



- | | | | |
|---|------------------------|---|------------------------|
| 1 | «Keine Funktion» | 3 | «Nadel heben/senken» |
| 2 | «Einzelstich/Vernähen» | 4 | «Nähfuss heben/senken» |



> Fenster schliessen.

- Die Funktion ist programmiert. Bei jedem Fersendruck auf den Fussanlasser wird die gewählte Funktion ausgeführt.

Einzelstich/Vernähen-Funktion mit Fussanlasser verwenden



Die «Einzelstich/Vernähen»-Funktion kombiniert folgende Funktionen:

- Mit einem einzelnen Stich den Unterfaden nach oben holen.
- Programmierte Anzahl Vernähstiche nähen.

Voraussetzung:

- Der Fersendruck ist mit «Einzelstich/Vernähen» programmiert. (siehe Seite 24)
- > Um mit einem einzelnen Stich den Unterfaden nach oben zu holen, den Fussanlasser kurz mit der Ferse antippen.
- > Um die programmierte Anzahl Vernähstiche zu nähen, den Fussanlasser mit der Ferse so lang gedrückt halten, bis die programmierten Vernähstiche ausgeführt sind.

KickStart-Funktion verwenden

Die KickStart-Funktion erlaubt es zu quilten, ohne den Fussanlasser gedrückt zu halten.

- > Im Nähbildschirm gewünschten Quiltmodus wählen (z. B. BSR1) und gewünschte Werte einstellen (z. B. Stichtlänge, Grundstichgeschwindigkeit). (siehe Seite 19)





- > Um die KickStart-Funktion zu aktivieren, «KickStart» antippen.
 - KickStart-Bildschirm erscheint. Der gewählte Quiltmodus wird angezeigt.



- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser mit der Ferse **kurz** drücken.
 - Wenn ein BSR-Modus eingestellt ist, beginnt die Maschine mit den gewählten Einstellungen zu nähen, sobald der Stoff bewegt wird.
 - Wenn der manuelle Modus gewählt ist, beginnt die Maschine sofort zu nähen.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser mit der Ferse erneut kurz drücken.
 - Die Maschine stoppt, die KickStart-Funktion bleibt aktiv.
- > Um die KickStart-Funktion zu beenden, Bildschirm antippen oder den Fussanlasser vorne drücken.
 - Der Nähbildschirm wird angezeigt.
 - Die KickStart-Funktion ist deaktiviert.
 - Die für den Fersendruck programmierte Funktion ist aktiv.

Hinweise

- Solange die KickStart-Funktion aktiv ist, wird die für den Fersendruck programmierte Funktion deaktiviert. Der Fersendruck dient dann nur zum Starten und Stoppen der Maschine.
- Die KickStart-Funktion wird sofort beendet, wenn die aktive Überwachungsfunktion einen Fehler meldet (z. B. Fadenbruch oder Spule leer).
- Die KickStart-Funktion wird sofort beendet, wenn das Kabel des Fussanlassers ausgesteckt wird.
- Wenn in den BSR-Modi nicht genäht wird, geht die Maschine nach 7 Sekunden in den Stand-by-Modus. Das heisst, die Maschine näht nicht automatisch los, wenn der Stoff bewegt wird. Den Stand-by-Modus mit einem erneuten Fersendruck beenden.
- Wenn bis zu 60 Sekunden nicht genäht wird, wird die KickStart-Funktion automatisch beendet. Der KickStart-Bildschirm verschwindet.

2.4 Nähfuss

Nähfuss heben und senken

Im Nähbildschirm	Am Fussanlasser
 <p>antippen.</p>	<p>Mit Fersendruck, falls der Fersendruck mit «Nähfuss heben/senken» programmiert wurde. (siehe Seite 24)</p>

Nähfuss wechseln

- > Nadel heben.
- > Nähfuss heben.
- > Maschine ausschalten.
- > Befestigungshebel anheben.





- > Nähfuss nach unten wegziehen.
- > Neuen Nähfuss von unten in die Halterung einsetzen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.

2.5 Nadel und Stichplatte

Nadelstopp oben/unten einstellen

Mit «Nadelstopp oben/unten» lässt sich einstellen, in welcher Position die Nadel stehen soll, wenn die Maschine stoppt.

- > Um die Nadelstopp-Position zu ändern, «Nadelstopp oben/unten» antippen.

Anzeige	Nadelstopp-Position
	Nadel stoppt oben.
	Nadel stoppt unten.

Nadel heben und senken

Mit Fussanlasser

Voraussetzung:

- Der Ferendruck ist mit der Funktion «Nadel heben/senken» programmiert. (siehe Seite 24)
- > Um die Nadel zu heben oder zu senken, Fussanlasser mit der Ferse nach unten drücken.

Mit Handrad

- > Um die Nadel zu heben oder zu senken, Handrad gegen die Maschine drücken und drehen.

Nadel wechseln

Beim Langarm-Quilten werden in kurzer Zeit sehr viele Stiche ausgeführt und die Nadel nutzt sich schnell ab. Wechseln Sie die Nadel deshalb regelmässig. Setzen Sie mindestens vor jedem neuen Quiltprojekt eine neue Nadel ein, denn nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem sauberen Stich.

Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Schraubendreher, sechskant
- > Nadel heben.
 - > Nähfuss senken oder entfernen.
 - > Maschine ausschalten.
 - > Befestigungsschraube lösen.



- > Nadel nach unten wegziehen.
- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten einsetzen.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube festziehen.

Stichplatte wechseln

Ersetzen Sie die Stichplatte in folgenden Fällen:

- Wenn Sie mit einer Zwillingssnadel arbeiten wollen.
 - Wenn die Stichplatte beschädigt ist.
- > Maschine ausschalten.
 - > Nähfuss entfernen.
 - > Nadel entfernen.



- > Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis die vordere Ecke nach oben kippt.

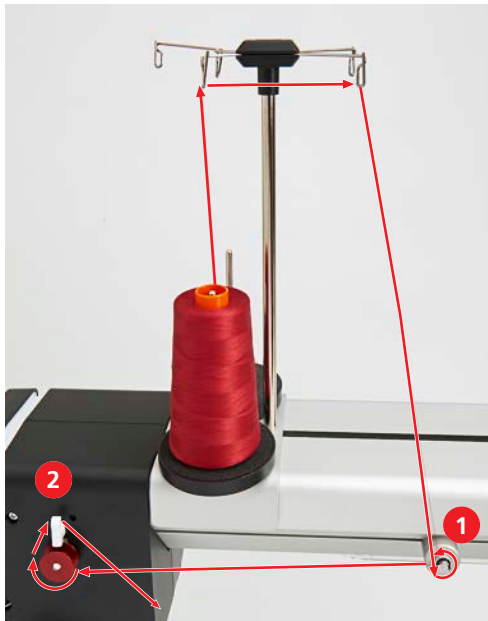


- > Stichplatte entfernen.
- > Neue Stichplatte so platzieren, dass die beiden Öffnungen über den BSR-Sensoren liegen.
- > Stichplatte nach unten drücken, bis sie einrastet.

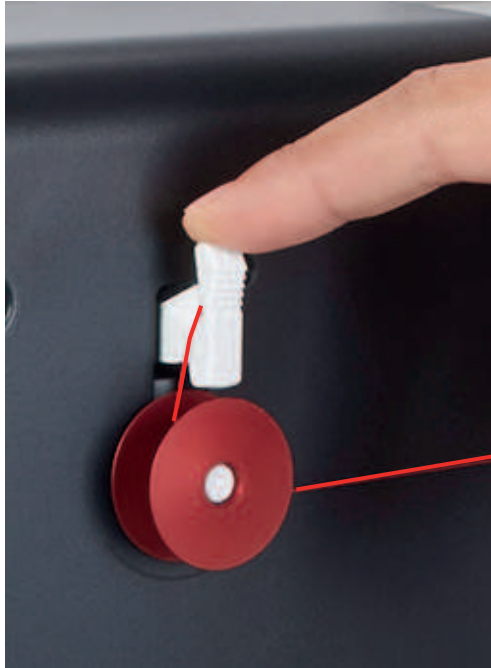
2.6 Unterfaden

Unterfaden aufspulen

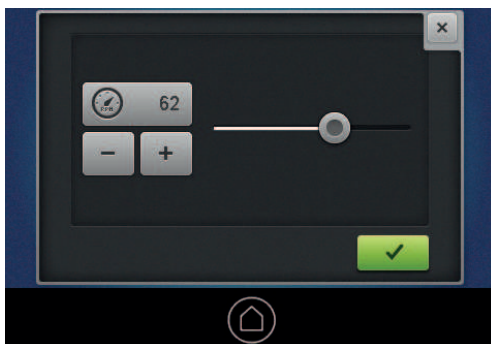
- > Leere Spule so auf die Achse der Spuleinheit stecken, dass der BERNINA Schriftzug auf der Spule **nicht** sichtbar ist.
- > Garnrolle auf den rechten Stift stecken.
- > Faden zuerst in die senkrecht über der Garnrolle liegende Öse der Fadenführungsstange legen und dann in die rechte hintere Öse einhängen.
- > Faden entgegen dem Uhrzeigersinn einmal um die Fadenvorspannung (1) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn 3 – 4-mal um die leere Spule wickeln.
- > Restfaden über den Fadenschneider am Einschalthebel (2) ziehen und abschneiden.



- > Einschalthebel nach unten drücken.



- Die Maschine spult. Gleichzeitig erscheint das Fenster «Spulgeschwindigkeit einstellen».



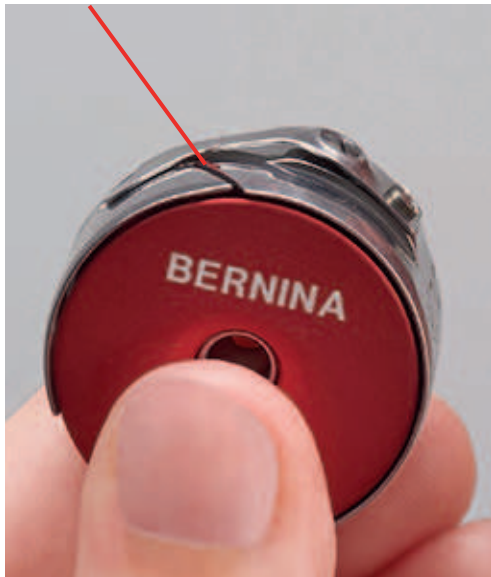
- > Bei Bedarf, Spulgeschwindigkeit anpassen.
 - Der eingestellte Wert wird angezeigt.
 - Sobald die Spule gefüllt ist, stoppt die Maschine.
- > Unterfadenspule entfernen und den Faden mit dem Fadenschneider am Einschalthebel abschneiden.

Unterfaden einfädeln

- > Greiferdeckel öffnen.
- > Klappe der SpulenkapSEL fassen.
- > SpulenkapSEL entfernen.
- > Spule aus der SpulenkapSEL entfernen.



- > Neue Spule so einsetzen, dass die Beschriftung auf der Spule sichtbar ist.
- > Faden in den Schlitz der SpulenkapSEL hineinziehen.



- > Faden nach links, unter die Feder und in die Öffnung am Ende der Feder ziehen.



- > Am Faden ziehen und sicherstellen, dass sich die Spule im Uhrzeigersinn dreht.



Unterfadenspannung einstellen

Um ein gutes Quiltergebnis zu erreichen, ist die richtige Unterfadenspannung wichtig. Prüfen Sie bei jedem Wechsel des Unterfadens, ob die Unterfadenspannung 220 mN beträgt.

Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Messgerät für Unterfadenspannung
 - Schraubendreher, rot
- > Spulenkapsel an der Klappe festhalten.
 - > Spulenkapsel so ins Messgerät einlegen, dass die Spitze der Klappe nach oben gerichtet ist und die Spulenkapsel zwischen den beiden Führungen des Messgeräts einrastet.



- > Faden wie abgebildet den Fadenführungen entlang führen.



- > Gleichmässig am Faden ziehen und Fadenspannung ablesen.



- > Um die Fadenspannung zu verringern, grössere Schraube an der Spule nach links drehen.
- > Um die Fadenspannung zu erhöhen, grössere Schraube an der Spule nach rechts drehen.



- > Überstehenden Faden mit dem Finger fixieren und mit dem Fadenschneider abschneiden.

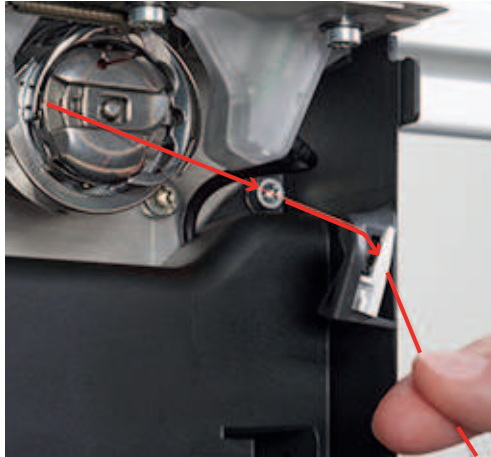


Spulenkapsel einlegen

- > Spulenkapsel an der Klappe festhalten.
- > Spulenkapsel in den Greifer einsetzen, bis sie einrastet.



- > Faden über den Fadenschneider ziehen und abschneiden.

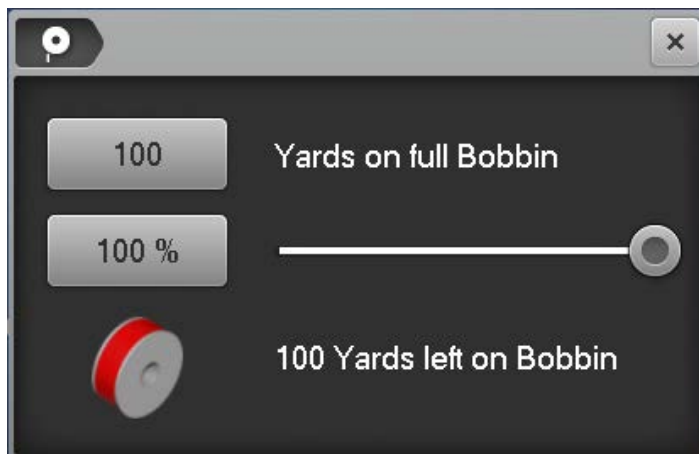


- > Greiferdeckel schliessen.

Füllstand Unterfaden

Damit der Füllstand der Unterfadenspule angezeigt werden kann, muss nach jedem Spulen des Unterfadens die Menge Faden angegeben werden, die auf der Spule Platz hat.

- > «Füllung Unterfadenspule» antippen.



- > Wert neben «Yards on full Bobbin» antippen.
- > Bei vorgespulten Spulen, die aufgedruckte Fadenmenge in Yards eingeben und bestätigen.
- > Bei selbstaufgespulten BERNINA Spulen, die Fadenmenge einer vollen Spule der Tabelle im Anhang entnehmen, den Wert eingeben und bestätigen. (siehe Seite 74).
 - Während des Quiltens läuft die Prozentanzeige rückwärts.
 - Ein blinkendes Symbol neben «Füllung Unterfadenspule» zeigt an, dass die Unterfadenmenge auf unter 25 % gesunken ist.



2.7 Oberfaden

Einfädeln vorbereiten

- > Nadel heben.
- > **WICHTIG:** Nähfuss heben.
 - Die Fadenspannung ist gelöst. Der Faden kann ohne Widerstand eingelegt werden.



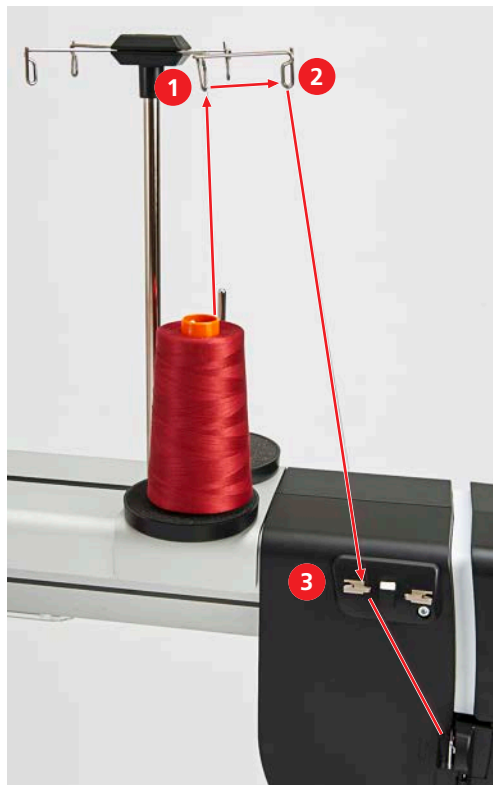
Oberfaden einfädeln



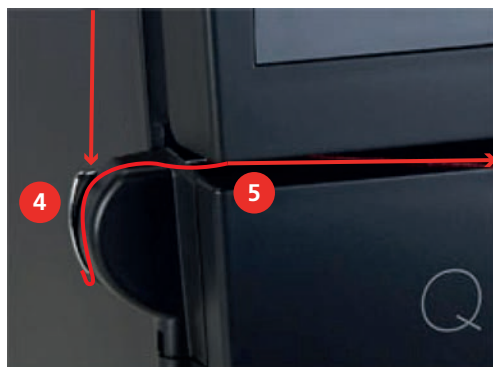
Fadenspulen mit über Kreuz aufgespultem Faden auf den senkrechten Garnrollenhalter stecken. Für Fadenspulen mit parallel aufgespultem Faden den waagrechten Garnrollenhalter (Sonderzubehör) verwenden.

Voraussetzung:

- Nadel ist gehoben.
 - **WICHTIG:** Nähfuß ist gehoben.
 - Maschine ist eingeschaltet.
- > Garnrolle auf den linken Stift stecken.
- > Faden zuerst in die senkrecht über der Garnrolle liegende Öse (1) der Fadenführungsstange und dann in die vordere linke Öse (2) einhängen.
- > Faden an der linken Seite des Maschinenkopfs zuerst oben durch eine Öse (3) führen.



- > Faden mit der linken Hand oberhalb der Fadenführung festhalten. Mit der rechten Hand den Faden in Pfeilrichtung durch die Fadenführung (4) ziehen und durch den Schlitz (5) oberhalb des Kopfdeckels zur rechten Seite der Maschine führen.

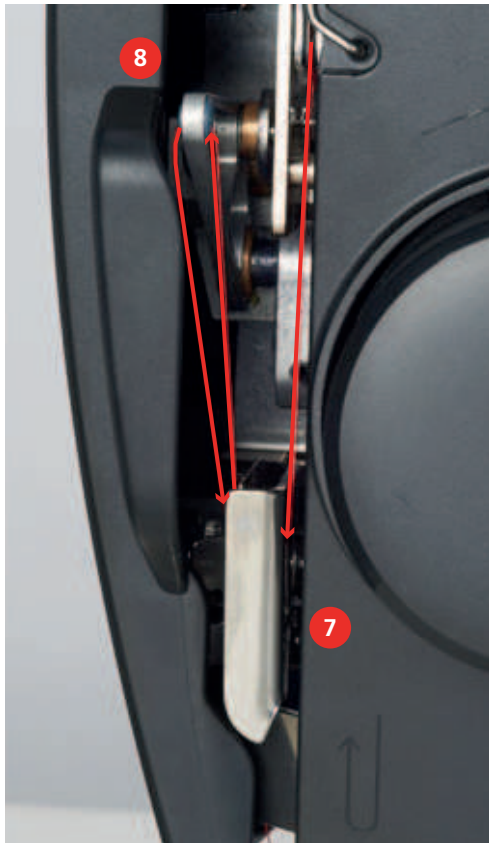


- > **WICHTIG:** Prüfen, ob der Nähfuss gehoben ist und damit die Fadenspannungsscheiben geöffnet sind.
- > Faden in grossem Bogen in Pfeilrichtung um die Fadenführung (6) ziehen.



– Der Faden wird dabei zwischen die Fadenspannungsscheiben gelegt. Die linke Hand kann den Faden loslassen.

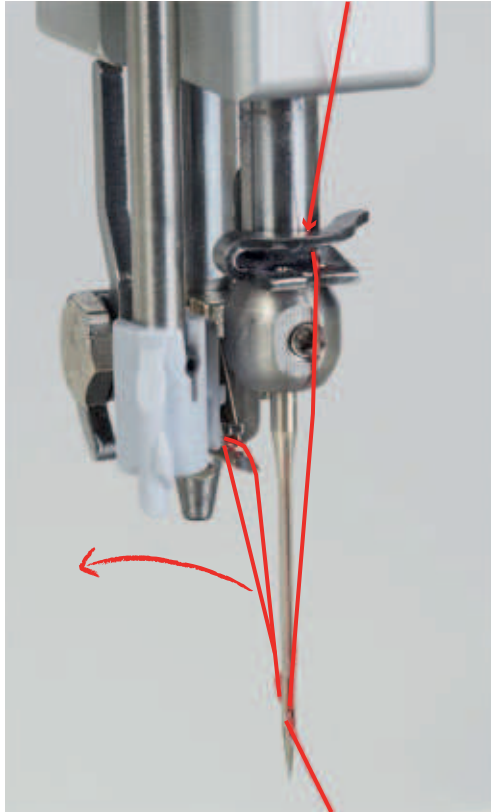
- > Faden an der rechten Seite des Maschinenkopfs in Pfeilrichtung um den Fadenregulator (7) herum führen.
- > Faden nach oben führen und von hinten nach vorn in den Fadengeber (8) einfädeln.



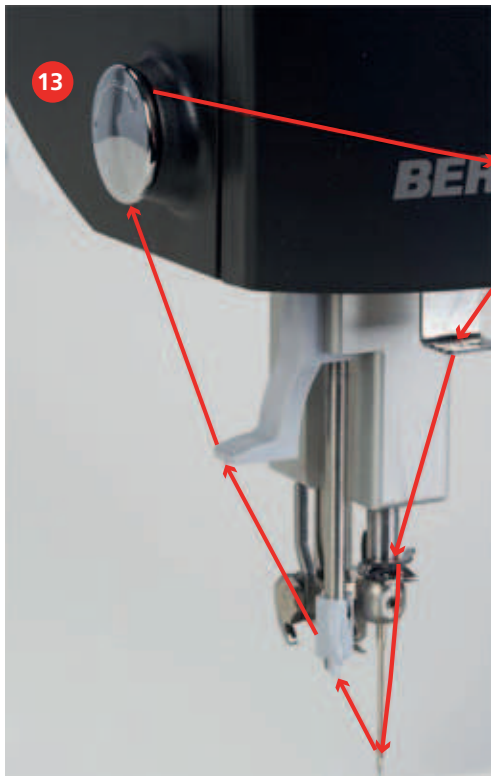
- > Faden nach unten führen und zuerst in den Schlitz der Fadenführung (9) unterhalb des Kopfdeckels, dann von rechts in die Fadenführung beim Nadelhalter (10) führen.



- > Fadenschleife nach hinten ziehen, bis das Fadenende durch die Nadel gezogen ist.



- > Faden von hinten nach vorne über den Fadenschneider (13) ziehen und abschneiden.



Prüfen, ob der Faden richtig in der Fadenspannung liegt.

- > Nähfuß senken.

- > Am Fadenende ziehen.
 - Wenn sich der Faden nur mit Widerstand ziehen lässt, liegt er richtig in der Fadenspannung.
 - Wenn sich der Faden leicht ziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt, und muss neu eingefädelt werden.



Wenn Sie Quiltsandwiches mit Klebevlies oder Sprühkleber verarbeiten, den Faden an der linken Seite des Maschinenkopfs zuerst oben der Reihe nach durch die linke Öse, durch die mit Silikon gefüllte Fadenschmiereinheit und durch die rechte Öse führen.



Zwillingsnadel einfädeln

Für das Arbeiten mit der Zwillingsnadel muss die Stichplatte Zwillingsnadel verwendet werden. Zudem empfehlen wir, den Rulerfuss # 96 zu verwenden.

Das Einfädeln der Zwillingsnadel unterscheidet sich nur in kleinen aber wichtigen Details vom Einfädeln einer Einzelnadel. Die folgenden Anleitungen sind nur da bebildert, wo sie sich vom normalen Einfädeln unterscheiden.

Benötigte Teile und Werkzeuge:

- Manuelle Einfädelhilfe

Linken Faden einfädeln

Voraussetzung:

- Zwillingsnadel ist montiert.
 - Nadel ist gehoben.
 - Nähfuss ist gehoben. **WICHTIG:** Damit der Faden zwischen die Fadenspannungsscheiben eingelegt werden kann.
- > Garnrolle auf den linken Stift stecken.
 - > Faden zuerst in die senkrecht über der Garnrolle liegende Öse der Fadenführungsstange und dann in die vordere linke Öse einhängen.
 - > Faden an der linken Seite des Maschinenkopfs zuerst oben durch die linke Öse führen, dann in Pfeilrichtung durch die Fadenführung ziehen.
 - > Faden mit der linken Hand oberhalb der Fadenführung festhalten, mit der rechten Hand durch den Schlitz oberhalb des Kopfdeckels zur rechten Seite des Maschinenkopfs führen.
 - > **WICHTIG:** Prüfen, ob der Nähfuss gehoben und damit die Fadenspannungsscheiben geöffnet sind.



- > Faden in grossem Bogen in Pfeilrichtung um die Fadenführung (6) ziehen.



- > Kopfdeckel öffnen und prüfen, ob der Faden zwischen den zwei **hinteren** Fadenspannungsscheiben liegt. Falls nicht, vorherigen Schritt wiederholen.
- > Kopfdeckel schliessen.
- > Faden an der rechten Seite des Maschinenkopfs in Pfeilrichtung um den Fadenregulator herum führen.
- > Faden nach oben führen und von hinten nach vorn in den Fadengeber einfädeln.
- > Faden nach unten führen und in das linke Loch der Fadenführung unterhalb des Kopfdeckels führen.
- > Faden von rechts in die Fadenführung beim Nadelhalter führen.
- > Faden in den Schlitz der manuellen Einfädelhilfe einlegen.
- > Faden mit Hilfe der manuellen Einfädelhilfe in die linke Nadel einfädeln.

Rechten Faden einfädeln

Voraussetzung:

- Zwillingssnadel ist montiert.
 - Nadel ist gehoben.
 - **WICHTIG:** Nähfuss ist gehoben.
- > Garnrolle auf den rechten Stift stecken.

3 Einstellungen

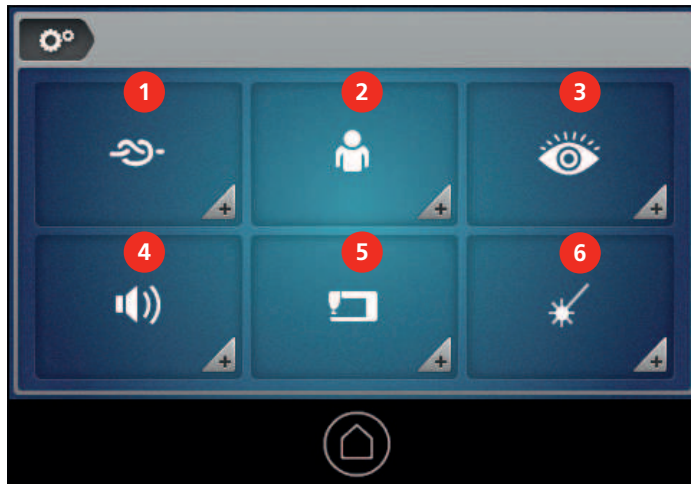
3.1 Übersicht Setup-Programm



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



1 «Vernähstiche»

2 «Persönliche Einstellungen»

3 «Überwachungsfunktionen»

4 «Toneinstellungen»

5 «Maschineneinstellungen»

6 «Nadel-Laserpointer»

3.2 Sprache wählen



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Sprachauswahl» antippen.



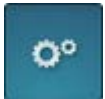
> Gewünschte Sprache antippen.

3.3 Bildschirm einrichten

Bildschirm personalisieren



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Persönliche Einstellungen» antippen.

> Gewünschte Farbe (2) und Muster (3) für den Bildschirmhintergrund wählen.



Der Begrüßungstext (1) wird über dem BERNINA Schriftzug angezeigt, während die Maschine gestartet wird.

- > «Begrüßungstext» antippen.
 - Der aktuelle Begrüßungstext wird angezeigt.

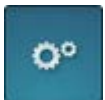


- > Um den Begrüßungstext komplett zu löschen, ins Textfeld tippen.
- > Gewünschten Text eingeben und Eingabe bestätigen.

Bildschirmhelligkeit einstellen



- > «Home» antippen.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Bildschirmeinstellungen» antippen.



- > Im Bildschirmbereich (1) die Helligkeit des Bildschirms einstellen.

3.4 Nählicht einstellen



- > «Home» antippen.



- > «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirmeinstellungen» antippen.



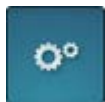
> Im Bildschirmbereich (2) das Nählicht ein- oder ausschalten und die Helligkeit einstellen.

3.5 Töne einstellen

Die Maschine kann unterschiedliche Töne ausgeben: Hinweistöne bei der Wahl von Funktionen und einen Warnton bei zu schnellem Nähen im BSR-Modus. In den «Toneinstellungen» lassen sich diese Töne einzeln oder generell ein- und ausschalten. Zudem kann für die Hinweistöne einer von 4 Tönen ausgewählt werden.



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Toneinstellungen» antippen.



> Um die Töne generell ein- oder auszuschalten, «Töne ein-/ausschalten» (1) antippen.

> Um einen Funktionswahlton zu wählen, einen der 4 Töne (2) antippen.

> Um den Funktionswahlton auszuschalten, «Ton ein-/ausschalten» (2) antippen.

> Um den Warnton bei zu schnellem Nähen mit BSR ein- oder ausschalten, «Ton ein-/ausschalten» (3) antippen.

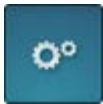


3.6 Nadel-Laserpointer einstellen

Hinweis: Der Nadel-Laserpointer ist als Sonderzubehör erhältlich. Die Einstellungen für den Nadel-Laserpointer funktionieren nur, wenn der Nadel-Laserpointer installiert ist. Weitere Informationen sind in der Anleitung des Nadel-Laserpointers zu finden.



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Nadel-Laserpointer-Einstellungen» antippen.



> Den Nadel-Laserpointer einschalten und ausschalten (1).

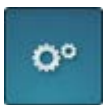
> Helligkeit des Nadel-Laserpointers einstellen (2).

3.7 Überwachungsfunktionen einrichten

Wenn die Überwachungsfunktionen eingeschaltet sind, stoppt die Maschine sobald der Oberfadenspule leer ist oder die Unterfadenspule leer ist.



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Überwachungsfunktionen» antippen.



- > Oberfadenwächter (1) ein- oder ausschalten.
- > Unterfadenwächter (2) ein- oder ausschalten.

3.8 Vernähstiche einstellen



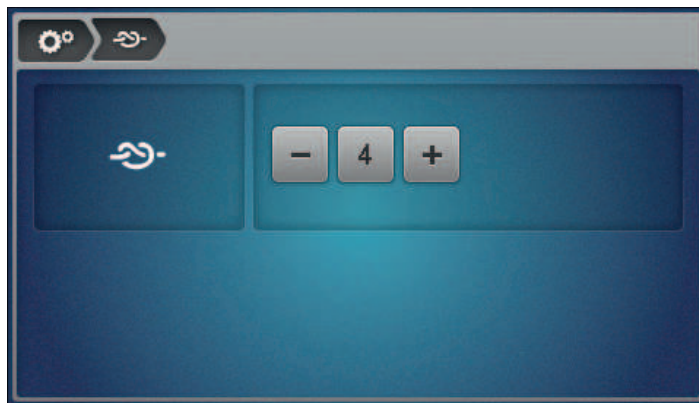
- > «Home» antippen.



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Vernähstiche» antippen.



- > Gewünschte Anzahl Vernähstiche einstellen.

3.9 Oberfadenspannung einstellen



- > Im Nähbildschirm «Oberfadenspannung» antippen.
- > Oberfadenspannung einstellen.

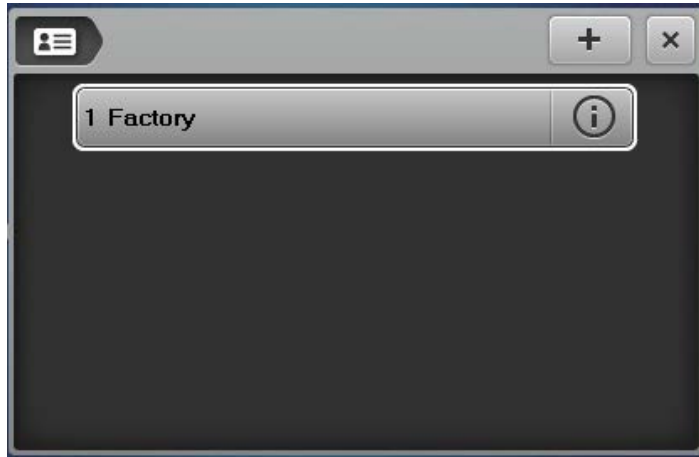


3.10 Benutzerprofile verwalten

Persönliche Einstellungen lassen sich in bis zu 5 Benutzerprofilen speichern.

Benutzerprofil erstellen

> Im Nähbildschirm «Benutzerprofil» antippen.



> Um ein neues Benutzerprofil zu erstellen, «Plus» antippen.



- > Oberfadenspannung einstellen.
- > Anzahl der Stiche pro Inch festlegen.
 - Einstellung wird in den Modi BSR1 und BSR2 verwendet.
- > Grundstichgeschwindigkeit einstellen.
 - Einstellung wird im BSR1-Modus verwendet.
- > Stichgeschwindigkeit für den manuellen Modus einstellen.
- > Eingaben bestätigen.
- > Namen für das Profil eingeben und bestätigen.
 - Die Daten werden gespeichert. Das neue Profil wird in der Profilübersicht angezeigt.
- > Fenster schliessen.

Einstellungen als Benutzerprofil speichern

> «Benutzerprofil» antippen.





- > «Plus» antippen.
 - Die geänderten Werte werden in einem neuen Profil angezeigt.
- > Eingaben bestätigen.
- > Namen für das Profil eingeben und bestätigen.
 - Die Daten werden gespeichert. Das neue Profil wird in der Profilübersicht angezeigt.
- > Fenster schliessen.

Benutzerprofil löschen



- > «Benutzerprofil» antippen.



- > «Info» neben dem zu löschenden Profil antippen.
 - Das Profil wird angezeigt.



- > «Benutzerprofil löschen» antippen.
 - Das gewählte Profil wird gelöscht und nicht mehr in der Profilübersicht angezeigt.

3.11 Benutzerprofil wählen



- > «Benutzerprofil» antippen.
- > Gewünschtes Benutzerprofil antippen.
 - Die Nummer des gewählten Profils wird angezeigt. Die Einstellungen des Profils werden als neue Grundwerte übernommen.

3.12 Quiltmodi

Ihre Quiltmaschine stellt 3 BSR-Quiltmodi und einen manuellen Modus zur Verfügung. BSR steht für BERNINA Stitch Regulator. Der BSR sorgt für gleichmässige Stichtlängen unabhängig davon, wie schnell der Stoff bewegt wird. Um gleichmässige Stichtlängen zu erreichen, messen 2 optische Sensoren in der Stichplatte die Bewegung des Stoffes im Bezug zur Stichplatte. Aufgrund dieser Sensordaten reguliert der BSR die Geschwindigkeit, mit welcher sich die Nadel bewegt.

BSR1

BSR1 ist der Standardmodus. Dieser Modus eignet sich besonders für Quiltmuster mit vielen Richtungsänderungen. Er erlaubt ein gleichmässiges Quilten auch dann, wenn der Stoff im Wendepunkt eines Musters kurz stehen bleibt, denn die Maschine stellt nicht sofort ab, wenn die Sensoren keine Bewegung zwischen Stoff und Stichplatte registrieren.

Für den Modus BSR1 lässt sich die gewünschte Anzahl Stiche pro Inch einstellen und die Grundstichgeschwindigkeit, mit welcher die Nadel beim Stillstand des Stoffes weiternäht.

BSR2

Im Modus BSR2 bleibt die Nadel stehen, wenn die Sensoren keine Bewegung zwischen Stoff und Stichplatte registrieren und beginnt sofort wieder zu nähen, wenn die Sensoren eine Bewegung registrieren.

ACHTUNG! Die Maschine beginnt sofort zu Nähen, auch wenn der Stoff unbeabsichtigt bewegt wird.

Für den Modus BSR2 lässt sich nur die gewünschte Anzahl Stiche pro Inch einstellen.

BSR3

Der Modus BSR3 ist der Heftmodus. Im Heftmodus stehen 3 Stichlängen zum Heften zur Auswahl:

- SPI 1: 1 Stich pro Inch
- SPI 2: 2 Stiche pro Inch
- SPI 4: 4 Stiche pro Inch

Manueller Modus (MAN)

Im manuellen Modus ist der BSR ausgeschaltet. Die Stichlängen sind abhängig davon, wie schnell der Stoff bewegt wird.

Für den manuellen Modus lässt sich nur die Grundstichgeschwindigkeit einstellen.

3.13 Gesamtstichzahl anzeigen



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

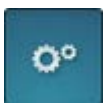


– Die Gesamtstichzahl und die Stichzahl seit der letzten Wartung (1) werden angezeigt.








3.14 Händlerdaten eintragen



> «Home» antippen.









> «Setup-Programm» antippen.

-  > «Maschineneinstellungen» antippen.
-  > «Informationen» antippen.
-  > «Händlerdaten» antippen.
-  > Um den Namen ihres BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Name» antippen.
> Namen des Händlers eingeben und bestätigen.
-  > Um die Adresse ihres BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Adresse» antippen.
> Adresse des Händlers eingeben und bestätigen.
-  > Um die Telefonnummer ihres BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Telefonnummer» antippen.
> Telefonnummer des Händlers eingeben und bestätigen.
-  > Um die Internetseite oder die E-Mail-Adresse ihres BERNINA Fachhändlers einzutragen, «E-Mail-Adresse» antippen.
> Internet-Adresse des Händlers eingeben und bestätigen.

3.15 Servicedaten speichern

Die Servicedaten über den aktuellen Zustand der Maschine können auf einen USB-Stick gespeichert und so dem BERNINA Fachhändler zugestellt werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.

-  > «Home» antippen.
-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Maschineneinstellungen» antippen.
-  > «Informationen» antippen.
-  > «Servicedaten» antippen.
-  > Um die Servicedaten zu speichern, «Servicedaten exportieren» antippen.
 - Solange die Daten gespeichert werden, wird das Feld dunkel und weiss umrandet angezeigt.
- > Sobald das Feld wieder grau angezeigt wird, USB-Stick entfernen.

3.16 Werkseinstellung wiederherstellen



> «Home» antippen.



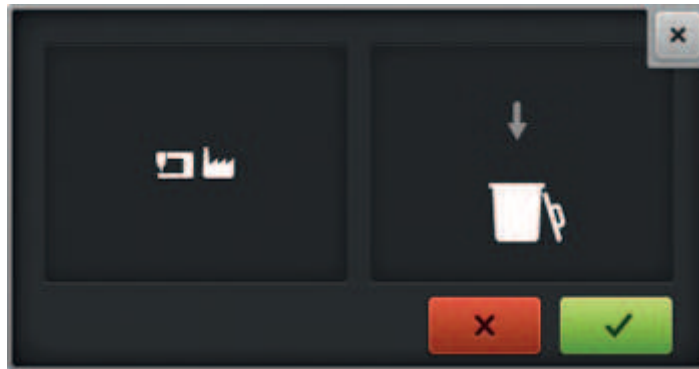
> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.



> Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, «Bestätigen» antippen.



4 Tipps für problemloses Quilten

Für ein perfektes Quiltergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Stoff eine entscheidende Rolle.

4.1 Stoff

Stoffe von guter Qualität, genaues Zuschneiden und Zusammennähen sowie flach gebügelte Nähte bilden die Grundlage für ein schönes Quiltergebnis.

4.2 Faden

Fäden sind beim Langarm-Quilten enormen Geschwindigkeiten und Spannungen ausgesetzt. Nur qualitativ hochwertige Quiltfäden namhafter Hersteller halten diesen Strapazen stand, ergeben saubere Nähte und sorgen für ein schönes Quiltergebnis. Mit Stickfäden oder sonstigen Fäden ist keine hohe Quiltqualität erreichbar. Die Fäden können oft reißen.

Für das Quilten mit Ihrer BERNINA Q 16 eignen sich mehrere Fadentypen:

- Qualitativ hochwertige Baumwollfäden, die den hohen Geschwindigkeiten des Langarm-Quiltens widerstehen, sind aus ägyptischer Baumwolle hergestellt. Baumwollfäden werden in verschiedenen Stärken von 28 bis 60 wt⁽¹⁾ angeboten, .
- Polyesterfäden für das Langarm-Quilten sind reissfester als Baumwollfäden und produzieren weniger Flusen. Polyesterfäden werden hauptsächlich in den Stärken von 30 bis 100 wt⁽¹⁾ angeboten. Die feineren Polyesterfäden (50 und 60 wt) eignen sich sehr gut als Unterfaden und sind auch schon aufgespult erhältlich.
- Seidenfäden sind vorwiegend in der Stärke 100 wt erhältlich. Seidenfäden eignen sich gut für Microwork und feine Füller.
- Metallicfäden werden eingesetzt, um besondere Effekte zu erzielen. Damit Metallicfäden den hohen Geschwindigkeiten beim Langarm-Quilten widerstehen, müssen sie mit stärkeren Nadeln verarbeitet werden. Zudem muss die Oberfadenspannung gesenkt werden.
- Dickere Fäden (12 und 28 wt⁽¹⁾) eignen sich bestens, um besondere Effekte zu erzielen. Wenn dickere Fäden verwendet werden, muss beim Quilten die Geschwindigkeit reduziert werden.

⁽¹⁾ Höhere Werte stehen für feine Fäden, tiefe Werte für dickere Fäden.

4.3 Nadel

Für das Langarm-Quilten empfohlene Nadeln sind in folgender Tabelle aufgeführt.





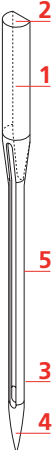
Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung
	Universal 130/705 H/60-100	Normale Spitze, wenig gerundet
	Quilting 130/705 H-Q/75-90	Schlanke Spitze
	SUK-Nadel 130/705 H-SUK/70-90	Grosses Ohr, leichte Kugelspitze
	Cordonnet/Topstitch 130/705 H-N/80-100	Kleine Kugelspitze, langes Ohr

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung
	Zwillingsnadel 130/705 H-ZWI/70-100	Nadelabstand: 1,0/1,6/2,0/2,5/3,0/4,0

Was bedeuten die Abkürzungen in der Nadelbezeichnung?

	<p>130 = Schaftlänge (1)</p> <p>705 = Flachkolben (2)</p> <p>H = Hohlkehle (3)</p> <p>Q = Spitzenform (hier z. B. schlanke Spitze) (4)</p> <p>70 = Nadelstärke (Schaftdicke) (5)</p>
---	---

Nadelwahl

Nadel und Faden müssen optimal zusammenpassen. Wählen Sie die zur Fadenstärke passende Nadelstärke. Empfohlene Nadel-Faden-Kombinationen entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Fadenstärke	wt	Nadelstärke
sehr dick	12 – 28	100 – 120
dick	30 – 40	100 – 110
dünn	50 – 60	80 – 90
sehr dünn	ab 60	70 – 80



Falls der Faden häufig reißt, setzen Sie eine stärkere Nadel ein.

Weitere Hinweise

- Achten Sie auf korrektes Einfädeln.
- Ermitteln Sie die passende Fadenspannung anhand einer Nähprobe.
- Verwenden Sie Fadenablaufscheiben.
- Verwenden Sie Spulennetze.

4.4 Fadenablaufscheibe verwenden

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle. Zudem fixiert die Fadenablaufscheibe kleine Garnrollen auf dem Garnrollenhalter.

Auf vertikalem Garnrollenhalter

- > Garnrolle auf den vertikalen Garnrollenhalter stecken.
- > Fadenablaufscheibe so auf den vertikalen Garnrollenhalter stecken, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.

Auf horizontalem Garnrollenhalter

Der horizontale Garnrollenhalter ist als Sonderzubehör erhältlich.

- > Eine Fadenablaufscheibe auf den horizontalen Garnrollenhalter aufstecken.
- > Garnrolle auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Zweite Fadenablaufscheibe so auf den horizontalen Garnrollenhalter stecken, dass ein wenig Spielraum zwischen den Fadenablaufscheiben und der Garnrolle besteht. Die Garnrolle muss sich während des Abspulens des Fadens leicht drehen, sodass die Fadenspannung nicht beeinflusst wird.

4.5 Spulennetz verwenden

Spulennetze sorgen für einen gleichmässigen Abzug des Oberfadens von der Garnrolle. Spulennetze verhindern, dass der Faden am Rand der Garnrolle einhängen und reissen kann.

5 Quiltvorbereitungen

5.1 Nähprobe

Erstellen Sie Nähproben, z. B. um die optimale Fadenspannung zu ermitteln oder um verschiedene Stichtängen auszuprobieren. Vielleicht wollen Sie auch ein Muster üben, bevor Sie es auf dem Quilt ausnähen. Dafür eignen sich Nähproben ausgezeichnet.

Verwenden Sie für die Nähprobe immer die selben Materialien, die Sie für Ihr Quiltprojekt verwenden, nur dann können Sie die Einstellungen richtig beurteilen.

Wenn Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, können Sie die eingestellten Werte direkt auf die Nähproben schreiben. So beschriftete Nähproben können Sie als Referenz für zukünftige Projekte behalten.



6 Praktisches Quilten

6.1 Standardvorgehen beim Quilten

Quilten starten

- > Startpunkt unter der Nadel platzieren.
- > Um den Unterfaden nach oben zu holen, 1 Stich nähen. (siehe Seite 25)
Stoff etwas zur Seite bewegen, am Oberfaden ziehen, bis der Unterfaden nach oben kommt.
- > Startpunkt wieder unter der Nadel platzieren.
- > Vernähstiche nähen. (siehe Seite 25)
- > Mit dem Quilten beginnen.

Quilten beenden

- > Quilten am Endpunkt beenden.
- > Vernähstiche nähen. (siehe Seite 25)
- > Stoff ca. 10 cm vom Endpunkt wegbewegen, Oberfaden festhalten.
- > Endpunkt wieder unter der Nadel platzieren.
- > Um den Unterfaden nach oben zu holen, 1 ganzen Stich nähen, dabei den Oberfaden festhalten. (siehe Seite 25)
Am Oberfaden ziehen, bis der Unterfaden nach oben kommt.
- > Fäden am Startpunkt und am Endpunkt abschneiden.

6.2 Maschine starten und stoppen

- > Fussanlasser vorne vollständig herunterdrücken und gedrückt halten.
 - Im manuellen Modus beginnt die Maschine sofort zu nähen.
 - In den Modi BSR1, BSR2 und BSR3 beginnt die Maschine zu nähen, sobald der Stoff bewegt wird.
- > Fussanlasser loslassen.
 - Maschine stoppt.

Alternativ können Sie die «KickStart»-Funktion verwenden. (siehe Seite 25)

6.3 Geschwindigkeit regeln

In den 3 BSR-Modi geben Sie in den Einstellungen die gewünschte Stichtlänge an. Mit Hilfe der BSR-Sensoren in der Stichplatte misst die Maschine die Geschwindigkeit, mit welcher Sie den Stoff bewegen und passt die Geschwindigkeit der Nadel so an, dass die gewünschte Stichtlänge genäht wird.

Im manuellen Modus geben Sie in den Einstellungen an, mit welcher maximalen Geschwindigkeit die Nadel sich bewegt, wenn Sie den Fussanlasser ganz hinunter drücken.

7 Pflege und Wartung

7.1 Firmware

Softwareversion prüfen



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.
– Die aktuelle Version der Maschinensoftware wird angezeigt.

v1.0	
Software Version	V37.47.42
Data Version	V37.47.42
Bootloader Version	Undefined Bootloader Version
RAM	49000 KB
Flash	-1612640 KB / -134148 KB
BSR Version	0033 /
Total Number of Stitches	0
Total Number of Stitches since Maintenance	0

Firmware aktualisieren

Update herunterladen

Die aktuellste Firmware-Version können Sie von www.bernina.com herunterladen und gemäss Firmware-Update Installationanleitung, die Sie ebenfalls auf der Webseite finden, vorbereiten.






Firmware-Update ausführen

Voraussetzung:

- Die aktuellste Firmware-Version ist gemäss der Firmware-Update Installationanleitung auf einen USB-Stick geladen (siehe www.bernina.com).

> USB-Stick mit der neuen Firmware-Version in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
> «Home» antippen.



-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Maschineneinstellungen» antippen.
-  > «Wartung/Update» antippen.
-  > «Firmware aktualisieren» antippen.
-  > Um persönliche Daten und Einstellungen zu sichern, «Daten sichern» antippen.
 - Warten, bis die Daten auf den USB-Stick gesichert sind.

ACHTUNG

Unvollständige Aktualisierung durch zu frühes Entfernen des BERNINA USB-Stick
 Wenn die Software nicht oder nicht vollständig aktualisiert wird, kann die Maschine nicht verwendet werden.
 > BERNINA USB-Stick erst entfernen, wenn die Aktualisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Update

- > Um das Firmware-Update zu starten, «Firmware-Aktualisierung starten» antippen.
 - Warten, bis das Firmware-Update fertiggestellt ist.

Service-Programm aufrufen

Mit dem Service-Programm kann der Service-Techniker Fehler beheben und einzelne Funktionen neu einstellen.

Zusammen mit den Diagnostik-Instruktionen in der Serviceanleitung ist das Service-Programm für die Selbst- und Ferndiagnose zugänglich und verwendbar. Der BERNINA Fachhändler kann Funktionen prüfen und Hinweise zur Fehlerbehebung geben.

ACHTUNG

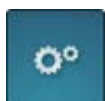
Falsche Einstellungen im Serviceprogramm

Beeinträchtigung der Maschinenfunktion.

- > Einstellungen im Serviceprogramm nur unter Anleitung des Fachhändlers ausführen oder vom Fachhändler ausführen lassen.
- > Passwortgeschützte Einstellungen können nur vom Fachhändler vorgenommen werden.



- > Feld «Home» drücken.



- > Feld «Setup-Programm» drücken.



- > Feld «Maschineneinstellungen» drücken.



> Feld «Wartung/Update» drücken.



> Feld «Service-Programm» drücken.

> Einstellungen im Service-Programm können, gemäss Serviceanleitung, vorgenommen werden.



7.2 Maschine

Bildschirm reinigen

> Bildschirm mit weichem, leicht feuchten Microfaser-Tuch abwischen.

Bildschirm kalibrieren

ACHTUNG

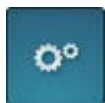
Beschädigung des Bildschirms durch spitzen Stift

Berühren des Bildschirms mit einem spitzen Stift kann die Oberfläche zerkratzen und die Berührungsempfindlichkeit beeinträchtigen.

> Bildschirm mit einem stumpfen Stift antippen.



> «Home» antippen.



> «Setup-Programm» antippen.

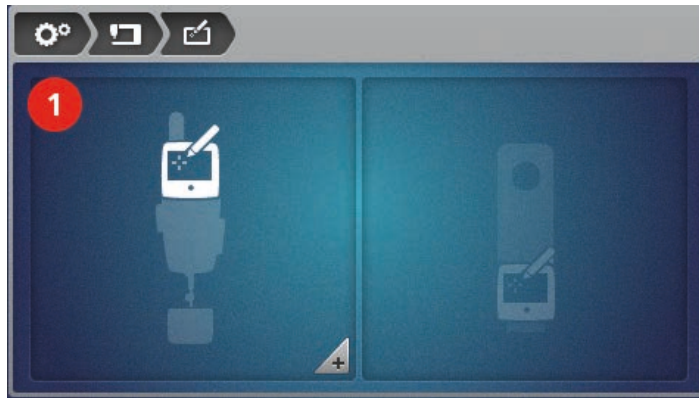


> «Maschineneinstellungen» antippen.

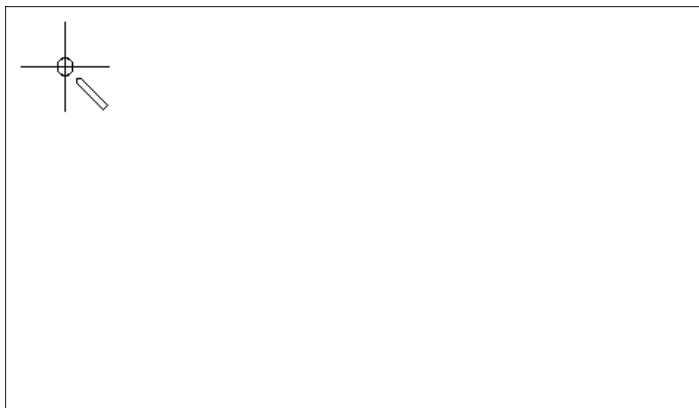


> «Bildschirm kalibrieren» antippen.

- > Um den vorderen Bildschirm zu kalibrieren, «Vorderen Bildschirm kalibrieren» (1) antippen.



- Auf dem Bildschirm wird ein Kreuz angezeigt.



- > Mit einem stumpfen Stift die Mitte des Kreuzes antippen.
 - Auf dem Bildschirm werden nacheinander weitere Kreuze an unterschiedlichen Positionen angezeigt.
- > Jeweils die Mitte der Kreuze antippen.
 - Wenn kein weiteres Kreuz angezeigt wird, ist der entsprechende Bildschirm kalibriert.

Wenn hinten an der Maschine ein zweiter Bildschirm angeschlossen ist, muss dieser analog kalibriert werden. Dazu im Bildschirm «Display kalibrieren» mit «Hinteren Bildschirm kalibrieren» (2) den hinteren Bildschirm wählen.

Spulenkapsel reinigen



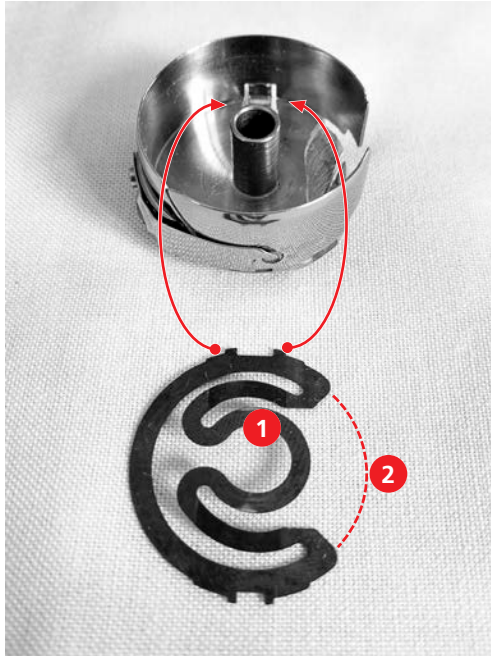
VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

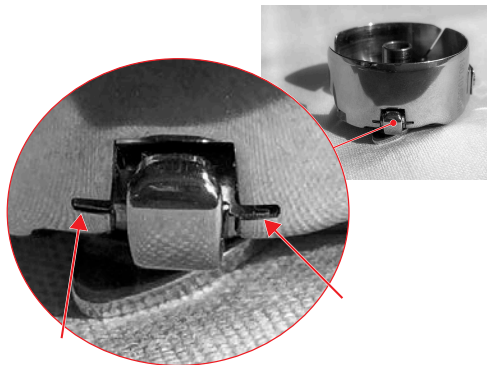
Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
-
- > Greiferdeckel öffnen.
 - > Spulenkapsel entfernen.
 - > Spule aus der Spulenkapsel entfernen.
 - > Staub, Stoff- und Fadenreste mit dem Pinsel entfernen.
 - Falls sich Stoff- und Fadenreste unter der Bremsfeder verfangen haben, muss die Bremsfeder entfernt werden.
 - > Um die Bremsfeder zu entfernen, einen flachen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) unter die Bremsfeder schieben, bis sie herausspringt.
 - > Nach dem Reinigen, die Bremsfeder wieder in der Spulenkapsel montieren.

- > Die Bremsfeder muss wie abgebildet in die Spulenkapsel eingesetzt werden.
 - Die innere Schleife der Bremsfeder (1) muss höher liegen.
 - Die Öffnung (2) der Bremsfeder muss in die gleiche Richtung zeigen wie die Öffnung der Spulenkapsel.



- > Die beiden oberen Spitzen in die oberen Öffnungen am Boden der Spulenkapsel drücken, bis sie einrasten.
- > Die beiden unteren Spitzen in die unteren Öffnungen am Boden der Spulenkapsel drücken, bis sie einrasten.
- > Prüfen, ob die Bremsfeder richtig eingesetzt ist.
 - Die Spitzen der Bremsfeder müssen von aussen sichtbar sein.



- > Spule in die Spulenkapsel einsetzen und den Unterfaden einfädeln.
- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Greiferdeckel schliessen.

Greifer reinigen

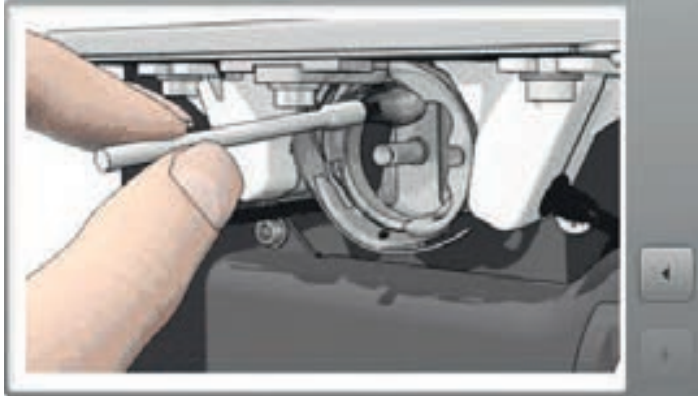


Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Nadel und Nähfuß entfernen.
- > Stichplatte hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.
- > Stichplatte entfernen.
- > Greiferdeckel öffnen.
- > Spulenkapsel entfernen.
- > Staub, Stoff- und Fadenreste mit dem Pinsel entfernen.



- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Greiferdeckel schliessen.

Maschine ölen

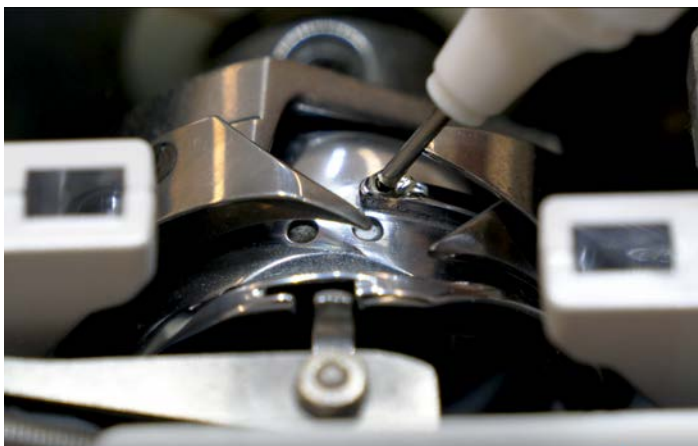
Die Maschine sollte 1× pro Tag oder nach längerem Nichtgebrauch geölt werden.



Elektrisch betriebene Komponenten.

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
-
- > Nähfuß und Nadel entfernen.
 - > Stichplatte entfernen.
 - > Handrad drehen, bis die Greiferbahn sichtbar und zugänglich ist.
 - > 1 Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl in die Greiferbahn geben.



- > Handrad 2 – 3× drehen, damit sich das Öl verteilt.
- > Stichplatte montieren.

7.3 Quilttisch

Reinigung und Pflege

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung

Die Oberfläche des Quilttisches wird aufgeraut.

Der Stoff lässt sich nicht leicht über den Tisch führen.

- > Zum Reinigen niemals Öle, Wachse, Bleichmittel oder Scheuermittel verwenden.
- > Quilttisch nur mit feuchtem Tuch, allenfalls mit einer milden Seife und Wasser abwischen.

- > Den Tisch mit einem feuchten Tuch abwischen, dann trocken reiben. Falls erforderlich, eine milde Seife und Wasser verwenden.

Tisch verschieben oder transportieren

ACHTUNG! Die folgenden Angaben gelten nur für Quilttische, die sich verschieben oder transportieren lassen.

- > Um herauszufinden, ob ihr Quilttisch verschoben werden kann, Montageanleitung des Tisches konsultieren.
- > Vor dem Verschieben des Tisches, die Maschine und die Verbreiterungselemente der Tischplatte entfernen.

VORSICHT

Schwerer Quilttisch

Das Anheben des Quilttisches kann zu Rückenverletzungen führen.

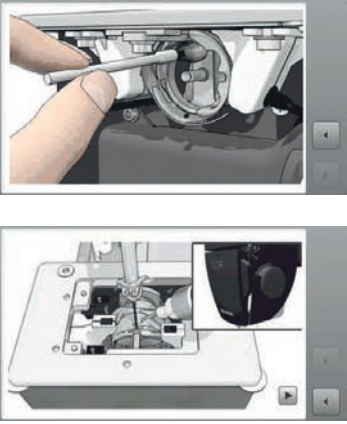
Unbeabsichtigtes Fallenlassen des Quilttisches kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

- > Den Quilttisch immer mit Hilfe einer zweiten Person aufstellen.
 - > Alternativ einen geeignete Möbel-Rollwagen verwenden.
- > Zum Anheben des Tisches, den Tisch nur am unteren Teil (Fuss und/oder Basisteil der Tischplatte) fassen, nicht an den Verbreiterungselementen.

8 Fehler und Störungen

8.1 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen	Erklärung	Behebung
	Nadel befindet sich nicht in oberster Position.	> Handrad nach innen drücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
	Oberfaden aufgebraucht.	> Neue Oberfadenspule montieren und einfädeln.
	Unterfadenüberwachung hat reagiert.	> Unterfaden kontrollieren und evtl. aufspulen.
	Zuviel Stoff unter dem Nähfuß.	> Stoffdicke reduzieren.
	Einfädler nicht in oberster Position.	> Einfädler ganz nach oben schieben.

Fehlermeldungen	Erklärung	Behebung
	<p>Maschine muss gereinigt/geölt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Die Maschine gemäss Anweisungen reinigen/ölen.
<p>Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).</p>	<p>Nicht genügend freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass der BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) verwendet wird. > Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) löschen.
<p>Keine persönlichen Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).</p>	<p>Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gesichert wurden.
<p>BERNINA USB-Stick nicht eingesteckt.</p>	<p>Kein BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) eingesteckt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz verwenden. > Sicherstellen, dass während des gesamten automatischen Updates immer derselbe BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) eingesteckt bleibt.
<p>Firmware-Update fehlgeschlagen.</p>	<p>Die neue Firmware-Version wird auf dem USB-Stick nicht gefunden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherstellen, dass die komprimierte ZIP-Datei für das Firmware-Update entpackt wurde. > Sicherstellen, dass die Daten für das Firmware-Update auf dem Wurzelverzeichnis und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick abgelegt wurden. > Firmware aktualisieren.

Störung	Ursache	Behebung
Fehlstiche	Falsches Nadelsystem.	> Nadelsystem 130/705H verwenden.
	Nadel krumm oder stumpf.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel minderwertig.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel beim Einsetzen ganz nach oben stossen.
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Nähgutes anpassen.
	Quiltsandwich zu fest gespannt.	> Quiltsandwich nicht zu fest spannen.
	Quiltsandwich mit Klebevlies.	> Silikonschmierung verwenden.
Oberfaden reisst	Nadel-/Fadenverhältnis falsch.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren. > Unterfadenspannung mit dem Messgerät für Unterfadenspannung überprüfen.
	Nicht richtig eingefädelt.	> Oberfaden kontrollieren.
	Minderwertiger oder alter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Stichloch oder Greiferspitze beschädigt.	> Mit dem BERNINA Fachhandel Kontakt aufnehmen.
Unterfaden reisst	Unterfadenspannung zu stark.	> Oberfadenspannung erhöhen, oder Unterfadenspannung mit dem Messgerät für Unterfadenspannung anpassen.
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	> Mit dem BERNINA Fachhandel Kontakt aufnehmen.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Neue Nadel verwenden.
	Unterfaden eingeklemmt.	> Unterfaden kontrollieren.
Nadel bricht	Nadel nicht richtig befestigt.	> Nadelhalterschraube fest anziehen.
	Minderwertiger Faden mit Knoten.	> Qualitätsfaden verwenden.
Bildschirm reagiert nicht	Kalibrierungsdaten falsch.	> Bildschirm neu kalibrieren. (siehe Seite 62)
	eco-Modus eingeschaltet.	> eco-Modus ausschalten.
Kalibrierungsbildschirm kann nicht geöffnet werden	Bildschirm reagiert nicht.	> Maschine ausschalten. > Finger auf Bildschirm halten. > Maschine einschalten während der Finger den Bildschirm berührt.



9 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Freiarmlänge	16,5 (419)	in (mm)
Maximale Nähgeschwindigkeit	2000	spm/rpm
Gewicht Maschine	22,5	kg
Eingangsspannung	100-240	V
Schutzklasse (Elektrotechnik)	II	

10 Lagerung und Entsorgung

10.1 Maschine lagern

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Maschine nicht im Freien lagern.
- > Maschine gegen Witterungseinflüsse schützen.

10.2 Maschine entsorgen

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese, bezüglich Gestaltung und Produktions-Technologie, ununterbrochen verbessern.

Wenn die Maschine nicht mehr benötigt wird, diese gemäss den nationalen Richtlinien umweltgerecht entsorgen oder ins nächstgelegene BERNINA Fachgeschäft bringen. Nicht im Haushaltsabfall entsorgen.



11 Anhang

11.1 Unterfadenmenge

Faden	Fadenart	Fadenstärke	Fadenmenge einer gefüllten BERNINA Spule (Yards)
Superior			
Bottom Line	100 % Polyester	60	198
So Fine 50	100 % Polyester	50	121
So Fine 40	100 % Polyester	40	66
So Fine 30	100 % Polyester	30	59
Fantastico	100 % Polyester	40	107
Magnifico	100 % Polyester	40	105
Twist	100 % Polyester	40	109
King Tut	100 % Cotton	40	94
Omni	100 % Polyester	40	81
Lava	100 % Polyester	35	87
Rainbows	100 % Polyester	70	129
Kimono	Silk	100	236
MonoPoly	100 % Polyester	Monofilament	360
Aurifil			
Aurifil variegated	100 % Polyester	40	116
Aurifil	100 % Cotton	40	92
Aurifil	100 % Cotton	50	115
YLI			
YLI	100 % Cotton	Tex 40	58
Signature			
Signature	100 % Cotton	Tex 40	65

Faden	Fadenart	Fadenstärke	Fadenmenge einer gefüllten BERNINA Spule (Yards)
Mettler			
Silk Finish #50	100 % Cotton	50	76
Silk Finish #60	100 % Cotton	60	106
Seracor	100 % Polyester	dtex 139/2	90
FilTec			
Glide	100 % Polyester	40	128
Cairo quilt	100 % Cotton	40	82
Cairo quilt	100 % Cotton	Tex 35/50	83
Wonderfil Konfetti	100 % Polyester	50	77
Wonderfil			
Decobob	100 % Polyester	80	205
Invisafil	100 % Polyester	100	260
Master Quilter	100 % Polyester	40	80
Tutti	100 % Cotton	50	65
Madeira			
Rheingold	100 % Polyester	40	100
Aeroquilt	100 % Polyester	40	105

Index

B

Benutzerprofil	50, 51
erstellen	50
löschen	51
wählen.....	51
Bildschirm	45
Begrüßungstext ändern	45
Helligkeit einstellen	46
Hintergrundfarbe wählen	45
kalibrieren	62
reinigen	62

E

eco-Modus	20
Einfädeln	31, 35, 39
Oberfaden	35
Unterfaden	31
vorbereiten	34
Zwillingsnadel	39
Energiesparmodus	20

F

Fadenablaufscheibe	57
Fadenwahl	55
Fehlermeldungen	67
Firmware	
aktualisieren.....	60
Funktion aktivieren/deaktivieren	17
Navigation	17
Werte anpassen	17
Füllstand Unterfaden.....	34
Funktion aktivieren/deaktivieren.....	17
Fussanlasser	24
anschiessen	24
Fersendruck programmieren.....	24

G

Garnrollenhalter montieren.....	22
Gesamtstichzahl.....	52
Greifer reinigen.....	64

H

Händlerdaten.....	52
-------------------	----

M

Maschine entsorgen.....	73
Maschine lagern	73
Maschine ölen	65

N

Nadel	
heben	27
senken	27
wechseln.....	28
Nadel-Laserpointer.....	48
Nadelstopp oben/unten	27
Nadeltypen	55
Nadelwahl	56
Nähfuß	
heben und senken	26
wechseln.....	27
Nähfußsposition	26
Nählicht einstellen.....	46
Navigation	17

O

Oberfaden	34
einfädeln.....	35
Einfädeln vorbereiten	34
Spannung einstellen.....	49
Oberfadenspannung	49
Oberfadenwächter.....	48

R

Rechner	20
---------------	----

S

Servicedaten speichern.....	53
Serviceprogramm.....	61
Setup-Programm.....	44
Softwareversion	60
Sparmodus	20
Sprache wählen	44

Spulenkapsel.....	33, 63
einlegen.....	33
reinigen.....	63
Spulennetz.....	57
Stichplatte wechseln.....	28
Stichzähler.....	20
Störungsbehebung.....	69
Symbolerklärung.....	9
T	
Toneinstellungen.....	47
U	
Umweltschutz.....	8
Unterfaden.....	29
einfädeln.....	31
Füllstandsanzeige.....	34
nach oben holen.....	25
Spannung einstellen.....	32
spulen.....	29
Unterfadenspannung.....	32
Unterfadenwächter.....	48
V	
Vernähen.....	25
Vernähstiche einstellen.....	49
W	
Werkseinstellung.....	54
Werte anpassen.....	17
Z	
Zubehör.....	15
Zwillingsnadel.....	39
einfädeln.....	39



BERNINA empfiehlt Fäden von



BERNINA International AG | CH-8266 Steckborn, Switzerland | www.bernina.com | © Copyright by BERNINA International AG

made to create

BERNINA

1048025_10A.01
2021-03